Datum: 09.10.2026
Telefon: 089 - 233 - 21311
Telefax: 089 - 233 - 2 13 70
Email: bag-mitte.dir@muenchen.de

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Mitte

An das Mobilitätsreferat

(E) Prüfung und Verbesserung der Verkehrssituation an Steinsdorfstraße / Mariannenplatz (Höhe St. Lukas)
Prüfung und Verbesserung der Verkehrssituation an Steinsdorfstr./Mariannenplatz (Höhe St. Lukas)
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03482 der Bürgerversammlung des 01. Stadtbezirkes Altstadt vom 23.04.2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01514

Abstimmungsergebnis

zur o.g. Sitzungsvorlage aus der Sitzung des
BA 01 - Altstadt-Lehel
vom 24. September 2026

☐ **Zustimmung einstimmig**

☐ **Zustimmung mehrheitlich**

☒ **Ablehnung einstimmig (Begründung siehe unten)**

☐ **Ablehnung mehrheitlich (Begründung siehe unten)**

Maßgaben / sonstige Hinweise:

Begründung der Ablehnung:

Siehe beiliegendes Schreiben

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel

Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mobilitätsreferat
MOR-GB2.412

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233- 21311
Telefax: 089/233- 989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 07.10.2026

Prüfung und Verbesserung der Verkehrssituation an Steinsdorfstraße / Mariannenplatz (Höhe St. Lukas)
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03482 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 23.04.2026
Unser Zeichen: 2026.09 C 2.3
Stellungnahme des BA 1 Altstadt-Lehel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel befasste sich in seiner Sitzung am 24.09.2026 mit der oben genannten Sitzungsvorlage und gibt einstimmig folgende Stellungnahme ab:

Aus Sicht des Bezirksausschusses wird das Anliegen zur BV-Empfehlung anders ausgelegt.

Es scheint eher um den von der Isar kommenden die Steinsdorfstr. querenden Radverkehr zu gehen, der an der Lukaskirche nach links (Süden) und nicht nach Norden (rechts / offiziell zulässig) auf dem Gehsteig weiterfährt.
Ebenso ist vermutlich die kritische Situation der Ampelsituation hinsichtlich Rad- und Fußverkehr gemeint. An dieser Stelle wird regelmäßig die rote Ampel von Radfahrenden missachtet. Bereits mehrfach wurden Schwerpunktkontrollen durch die Polizei durchgeführt.

Wir bitten daher um nochmalige Prüfung der BV-Empfehlung und Wiedervorlage.
Außerdem fordert der Bezirksausschuss, den Radweg an der Ampel rot einzufärben und im Frühjahr wieder längere Schwerpunktkontrollen durch die Polizei durchzuführen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

A Stadler-Bachmaier

Andrea Stadler-Bachmaier
Vorsitzende des BA 1 Altstadt-Lehel